



Presseinformation

Nr. 25-104
02.04.2025

Hass und Hetze machen nicht an Grenzen halt

Zur heutigen Befassung des Innen- und Rechtsausschusses mit „TOP 1 - Bericht der Landesregierung zu einem Strafverfahren gegen einen 17-jährigen Elmshorner wegen des Vorwurfs der Vorbereitung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat u. a.“ sagt der Sprecher für Innen, Recht und Medien der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen, **Jan Kürschner**:

Der Elmshorner Fall weist auf eine dschihadistische Mobilisierungswelle durch Inhalte auf Social Media hin. Diese Inhalte verfangen und die entscheidende Frage ist, wie wir dem wirksam entgegentreten können. Dazu gehört auf jeden Fall, dass Inhalte, die zu solchen Taten motivieren, schnell gelöscht werden. Da hat unser bestehendes System Praxisdefizite. Wir brauchen mindestens eine bundesländerübergreifende Lösung, beispielsweise in Form einer länderübergreifenden Medienanstalt. Noch besser wäre eine europäische Lösung, denn Hass und Hetze machen nicht an Grenzen halt.

Landtagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen Schleswig-Holstein

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Claudia Jacob | Pressesprecherin

presse@gruene.ltsh.de
0431 / 988 1503
0172 / 541 83 53
sh-gruene-fraktion.de